

Ev. Kirchengemeinde
Klosterfelde



Gemeindebrief

März / April 2020



Jesus Christus spricht: Wachtet!

Monatsspruch für März

Markus 13,37

Liebe Gemeinde, wahrscheinlich kennen Sie das auch, dass man nachts wach liegt und nicht schlafen kann. Ein in unseren Tagen weit verbreitetes Phänomen. Dabei kann die Schlaflosigkeit unterschiedliche Gründe haben. Manche wälzen Probleme, die ihnen keine Ruhe lassen. Andere finden nicht die richtige Schlafposition und probieren ein Kopfkissen nach dem anderen aus, ohne zufriedener zu werden. Oft sind es sicher Kombinationen aus verschiedenen Gründen, die uns den Schlaf rauben. Leider kann auch ich Ihnen hier nun kein Patentrezept anbieten, wie diese Probleme gelöst werden können. Ich musste aber an die vielen Berichte aus dem Freundeskreis über Schlaflosigkeit denken, als ich den Monatsspruch für März gelesen habe.

Dass Menschen nicht schlafen können, scheint gegenwärtig ein drängenderes Problem zu sein, als dass man nicht wach bleiben kann. Allerdings geht es bei der Aufforderung „Wachtet!“ noch um mehr als nur darum, nicht zu schlafen. Wer Wache hält, muss aufmerksam

sein, sich auf seine Sache konzentrieren, ohne sich ablenken zu lassen. Auch das fällt uns heute schwer, sind doch die Ablenkungen durch die vielen Reize nicht nur der digitalen Medien groß.

Der Monatsspruch aus dem Markusevangelium weist auf eine Aufforderung von Jesus an seine Jünger hin, wachsam zu warten bis die Endzeit bzw. das Reich Gottes hereinbricht. Dieses Gespräch findet kurz vor der eigentlichen Passionsgeschichte statt.

Beim Lesen fällt mir der Text eines Liedes ein, das wir immer in der Osternacht singen: „Bleibet hier und wachtet mit mir, wachtet und betet“. Es bezieht sich auf eine Situation unmittelbar vor der Gefangennahme im Garten Gethsemane. Jesus weiß, dass er verraten wurde und ahnt, was nun auf ihn zukommt. Deshalb zieht er sich zurück, um zu beten. Die bevorstehenden Ereignisse lassen ihm keine Ruhe; während seine Jünger immer wieder einschlafen, betet er: „Abba, mein Vater, alles ist dir möglich; nimm diesen Kelch von mir, doch nicht

was ich will, sondern was du willst!“ (Markus 14,36).

Jesus schüttet sein Herz aus und spricht im Gebet offen über seine Sorgen. Und doch bleibt er letztlich immer dabei, den ihm vorgegebenen Weg bis zu Ende zu gehen. Der Wille Gottes soll erfüllt werden. Können wir uns daran ein Beispiel nehmen?

Wahrscheinlich nur schwerlich, denn wir sind nicht Jesus. Und doch gibt es hier eine Parallele zum „Vater unser“, in dem wir beten: „dein Wille geschehe“. Letztlich schütten auch wir im Gebet Gott unsere Herzen aus, äußern unsere Wünsche und haben eigene Vorstellungen, was geschehen soll. Wenn wir dann mit dem „Vater unser“ schließen, sprechen wir aber damit auch aus, dass es nicht nach unseren Plänen, sondern nach Gottes Willen gehen soll. Allerdings weiß ich nicht, ob wir uns dessen immer auch bewusst sind.

Wer von uns findet schon das Vertrauen zu Gott, nicht den eigenen Vorstellungen von der Zukunft folgen zu wollen und sich stattdessen allein auf

Gott zu verlassen? Und außerdem müssen wir Verantwortung übernehmen für unsere Entscheidungen und unser Handeln und uns somit auch überlegen, wie wir die Zukunft gestalten wollen. Natürlich ist alles Irdische und Menschengemachte vergänglich. Aber wer von uns hat im Alltag schon im Blick, dass unsere christliche Hoffnung auf die Auferstehung in Ewigkeit gerichtet ist?

Diese Gedanken werden Ihnen vielleicht nicht weiterhelfen, wenn Sie wieder einmal eine schlaflose Nacht haben. Wie eingangs schon erwähnt, habe ich hier auch nur bedingt eine Lösung dafür. Aber dies sind die Dinge, die uns beispielsweise in der Osternachtwache beschäftigen werden. Mögen wir das Osterfest wirklich als ein Fest der Erlösung feiern dürfen, ganz egal, welche Sorgen und Nöte uns bisher gefangen halten. Wir sind berufen, Jesus nachzufolgen. Und so möge das Fest der Auferstehung Jesu ausstrahlen auch in unser Leben.

Mit den besten Wünschen für die anstehenden Feiertage

Friedhelm Steinberg

**Es wird gesät verweslich und
wird auferstehen unverweslich.**

Liebe Gemeinde,
nach der Gemeindevorstandswahl im vergangenen Herbst hat sich zwischenzeitlich der neue GKR Klosterfelde konstituiert und seine Arbeit aufgenommen. Wie immer zu Beginn einer neuen Amtszeit haben wir Aufgaben und Zuständigkeiten innerhalb des GKR vereinbart und unsere Ausschüsse besetzt. Hier bekommen Sie einen Überblick über unsere Ausschüsse und weitere wichtige Funktionen im GKR. Damit Sie wissen, wen Sie zu welchem Thema ansprechen können:

Vorsitzender des GKR/Wirtschaftler:

Herr Pfarrer Thomas Martschink

Stellv. Vorsitzender des GKR:

Herr Jens Oltersdorff

Mitglieder des Personalausschusses:

Herr Carsten Asaël

Frau Silke Dziatkowski

Frau Britta Korallus

Mitglieder des Bauausschusses:

Herr Carsten Asaël

Herr Harald Bachmann

Herr Christian Blaschke

Herr Jürgen Dix

Herr Peter Joos

Herr Ralf Wackermann

Mitglieder des Finanzausschusses:

Frau Sieglinde Bachmann

Herr Christian Blaschke

Frau Heidi Löffler

Herr Pfr. Thomas Martschink

Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses:

Herr Hans-Jürgen Gerlach

Herr Andreas Kuhnnow

Herr Klaus-Werner Ramin

Kurator*in für die Kindertagesstätte Klosterfelde:

Frau Heidi Löffler

Herr Carsten Asaël (stellv.)

Verantwortlicher für den gemeindlichen VW-Bus:

Herr Harald Bachmann

Synodale für die Kreissynode im Kirchenkreis Spandau:

Frau Sieglinde Bachmann

Herr Carsten Asaël (stellv.)

Herr Jens Oltersdorff

Frau Heidi Löffler (stellv.)

Weiterhin freuen wir uns, dass wir wieder Menschen in unserer Gemeinde gefunden haben, die sich für die kommenden drei Jahre mit ihren Ideen und Gedanken im Rahmen einer Beiratstätigkeit in Klosterfelde einbringen wollen.

In den Gemeindebeirat haben wir berufen:

Frau Ada Belidis
 Frau Barbara Ide
 Herrn Markus Joos
 Frau Tamara Korallus
 Herrn Klaus Niemann
 Frau Bettina Oltersdorff
 Herrn Erik Oltersdorff
 Frau Christine Ramin
 Herrn Eugene Reese
 Herrn Lothar Wust

Uns allen wünsche ich, dass wir mit unserem Tun unsere Gemeinde stärken und entwickeln und unser Gemeindeleben immer wieder als Bereicherung im Glauben wie im Alltag erleben.

Herzliche Grüße
Jens Oltersdorff, Kirchenältester

Die Jahresstatistik 2019

	2019	2018	2017
Taufen	11	7	12
Konfirmationen	10	6	8
Trauungen	1	5	4
Beisetzungen	25	20	26
Kirchenaustritte	38	17	11
Wiederaufnahmen	4	1	-
Basarerlös	2.756,26 €	3.583,53 €	3.020,31 €
Brot für die Welt	2.765,68 €	3.046,01 €	2.876,20 €
Gemeindegemeinderat	2.567,50 €	2.890,00 €	3.060,00 €

In den Monaten Dezember und Januar erhielten wir an Spenden und Kollekten für unsere Gemeindegemeinderat 7.180,76 € und für die Landeskirche 3.150,38 €.

Wir danken allen Gebern recht herzlich!

Musikalische Gottesdienste

Liebe Musikfreunde,
im Monat März möchte ich Sie
zu gleich zwei Musikalischen
Gottesdiensten einladen.

Am **Sonntag, dem 15. März**, wird unser
Chor gemeinsam mit dem Frauenchor
Schlachtensee und begleitet von einem
Streichquartett die kleine Kantate „**Salva
Terram Nostram**“ aufführen.

Am darauffolgenden **Sonntag, dem
22. März**, singen Kinderchor und Er-
wachsenenchor sowie kleine und große
Solisten das Stück „**Träume werden
wahr**“, ein Singspiel zur Josefgeschichte.

Wir freuen uns wieder sehr auf Ihr
Kommen.

Herzlich grüßt
Ada Belidis



Einladung zur Gemeindeversammlung

Liebe Gemeinde!
Für den **22. März** will der Gemeindegkirchenrat wieder herzlich zu einer Gemeindeversammlung einladen. Dabei wollen wir Ihnen gerne einen Bericht zur Lage geben, was in unserer Gemeinde so passiert und uns beschäftigt. Die Mitglieder der Ausschüsse werden sich deshalb zu Wort melden und einen Einblick in das gemeindliche Alltagsgeschäft vermitteln mit allem, was dazugehört. Natürlich sind uns auch Ihre Fragen und Anregungen

wichtig und so freuen wir uns, wenn wir an diesem Sonntag nach dem Gottesdienst mit einem Singspiel zur Josefsge-schichte noch im gemeinsamen Gespräch bleiben.

Seien Sie herzlich willkommen zu diesem Austausch im Anschluss an den Musikalischen Gottesdienst am 22. März!

Ihr *Thomas Martschink*

Einladung zur Osternacht

Auch in diesem Jahr findet bei uns in Klosterfelde die traditionelle Osternachtwache in der Nacht **vom Samstag, den 11. April, zum Ostersonntag, den 12. April**, statt. Wir werden, unterstützt von Jugendlichen unserer Gemeinde, gemeinsam beten, singen und thematisch ins Nachdenken kommen. Im Anschluss an jede stündliche Andacht gibt es dann die Möglichkeit für Gespräche und einen kleinen Imbiss. Wie in den Vorjahren wollen wir um **20:00 Uhr** beginnen. Enden wird die Osternacht um **0:00 Uhr** mit dem Entzünden der Osterkerze. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Der lange Weg des Gemeindebriefes

Wissen Sie eigentlich, wie viele Schritte nötig sind, bis Sie den Gemeindebrief in der Hand halten? Und wussten Sie, dass die meisten Schritte von Ehrenamtlichen gemacht werden? Nur der Druck und der Postversand müssen bezahlt werden.

Die Herstellung:

Artikel werden geschrieben und sollen bis zum Redaktionsschluss (steht immer auf der letzten Seite) fertig sein. Das sind z. B. Gedanken zu aktuellen Themen, Informationen zu bevorstehenden Veranstaltungen oder auch Berichte von Veranstaltungen, die bereits stattgefunden haben. Beim Lesen dieser Berichte kann man manchmal bedauern, nicht dabei gewesen zu sein, und man nimmt sich vor, das nächste Mal nichts zu verpassen. Auch Sie könnten doch einmal einen Bericht schreiben und andere daran teilhaben lassen, was Sie in Klosterfelde erlebt haben.

In der Gemeindebrief-Redaktion werden die eingegangenen Artikel gesichtet, ausgewählt, in Form gebracht und manchmal mit einem Bild

oder Logo ergänzt. Oft genug müssen auch noch fehlende Informationen abgefragt werden.

Die Reihenfolge auf den Seiten wird festgelegt. Erste Probeausdrucke werden von uns Korrektur gelesen. Bei den nächsten Sitzungen werden die entdeckten Fehler korrigiert, Anregungen zur Verbesserung aufgenommen und am Layout gefeilt.

Der so erstellte Gemeindebrief geht per E-Mail zur Druckerei, wo er gedruckt, gefaltet und genadelt und per Post an uns geschickt wird.



Der Vertrieb:

Ein Team von Ehrenamtlichen bereitet die Verteilung an unsere Gemeindeglieder vor. Da der Gemeindebrief zu allen Gemeindegliedern kommen soll, muss der Datenbestand so aktuell wie möglich sein. Dazu holen wir uns mit einem Computerprogramm alle zwei Monate die aktuellen Zu- und Umzüge. Wegzüge erhalten wir nicht, da sind wir auf die Mitteilung der Verteiler angewiesen.

Für die Verteilung der Gemeindebriefe im Gemeindegebiet sind etwa 60 (!) Ehrenamtliche unterwegs mit den

aktualisierten Listen der Empfänger in ihrem Teilbereich.

Das Vorbereitungsteam zählt für jede einzelne Liste die Gemeindebriefe ab und legt die Päckchen für die Verteiler bereit. Da etliche Verteiler regelmäßig in der Gemeinde sind (Eltern von Kita-Kindern, Teilnehmer unserer Kreise), erhalten sie die Gemeindebriefe dort, alle anderen werden telefonisch benachrichtigt und holen sie im Büro ab. Schließlich machen sich die 60 Ehrenamtlichen auf den Weg und bringen so auch Ihnen den Gemeindebrief.

Gemeindeglieder, die weiter entfernt wohnen, erhalten unseren Gemeindebrief per Post. Auch hier muss der Empfängerkreis aktualisiert werden. Dann werden Briefumschläge gedruckt, Gemeindebriefe eingelegt, mit Briefmarken versehen und zur Post gebracht. Alternativ kann der Brief auch als PDF auf unserer Internetseite angesehen werden.

Damit ist der Weg für diese zwei Monate geschafft und Sie können sich über das Geschehen in der Gemeinde informieren.

Hannelore Busch



Wir laden Sie recht herzlich zu all unseren Veranstaltungen ein!

Montag	17:45 Uhr	Flötenkreis Gabriele Beuster	jeden 4. Montag im Monat
	18:45 Uhr	Singekreis Andreas Kuhnnow	09.03. 23.03. 27.04.
	19:00 Uhr	Elternkreis Spandau EKBB e.V. Sabine Hinze	1. und 3. Montag im Monat
Dienstag	10:00 Uhr	Hannakreis	10.03. 24.03. 14.04. 28.04.
	17:45 Uhr	Kinderchor Ada Belidis	jeden Dienstag (nicht in den Ferien)
	18:30 Uhr	Kirchenchor Ada Belidis	jeden Dienstag (nicht in den Ferien)
Mittwoch	10:00 Uhr	Bastelkreis Marianne Roschlau	jeden Mittwoch (nicht in den Sommerferien)
	15:00 Uhr	Klosterfelder Freundeskreis	jeden Donnerstag
Donnerstag	15:00 Uhr	Bibelorientierter Gesprächskreis Pfr. Thomas Martschink	05.03. Römer 5,1-5 (6-11)
	16:30 Uhr		02.04. Markus 14,1-9
	15:00 Uhr		07.05. 2.Chronik 5,2-14
	17:00 Uhr	Büchercafé Gabriele Beuster	19.03. 23.04.
	19:00 Uhr	Abendrunde Gabriele Beuster und Iris Pieper	05.03. Kinobesuch 02.04. Ostereier bemalen und Osternester backen
	19:30 Uhr	Bastelrunde Monika Martschink und Bettina Oltersdorff	05.03. 02.04. 07.05.

<p>1. März Sonntag, 10:00 Uhr Invocavit</p>	<p>Abendmahl, 1. Mose 3,1-19(20-24) Pfarrer Martschink</p>
<p>8. März Sonntag, 10:00 Uhr Reminiszere</p>	<p>Römer 5,1-5(6-11) Pfarrer Martschink</p> 
<p>15. März Sonntag, 10:00 Uhr Okuli</p>	<p>Passionsaufführung (siehe S. 6) Pfarrer Martschink/Frau Belidis</p> 
<p>22. März Sonntag, 10:00 Uhr Lätare</p>	<p>Gemeindeversammlung mit Kinderchor (siehe S. 6) Pfarrer Martschink</p>
<p>29. März Sonntag, 10:00 Uhr Judika</p>	<p>Hebräer 13,12-14 Herr Steinberg</p>
<p>5. April Sonntag, 10:00 Uhr Palmsonntag</p>	<p>Markus 14,(1-2)3-9 Pfarrer Martschink</p>
<p>9. April Donnerstag, 19:00 Uhr Gründonnerstag</p>	<p>Besinnung mit Tischabendmahl Pfarrer Martschink</p>
<p>10. April Freitag, 10:00 Uhr Karfreitag</p>	<p>Abendm., 2. Korinther 5,(14b-18)19-21 Pfarrer Martschink</p>
<p>12. April Sonntag, 10:00 Uhr Ostersonntag</p>	<p>1. Korinther 15,(12-18)19-28 Pfarrer Martschink</p> 
<p>13. April Montag, 10:00 Uhr Ostermontag</p>	<p>Besinnung Pfarrer Martschink</p>
<p>19. April Sonntag, 10:00 Uhr Quasimodogeniti</p>	<p>Familiengottesdienst zur KiBiWo (S. 13) Pfarrer Martschink</p>
<p>26. April Sonntag, 10:00 Uhr Misericordias Domini</p>	<p>1. Petrus 2,21b-25 Herr Steinberg</p> 
<p>3. Mai Sonntag, 10:00 Uhr Jubilate</p>	<p>Abendmahl, Johannes 15,1-8 Pfarrer Martschink</p>

Freitags um **8:45 Uhr** Morgenandacht



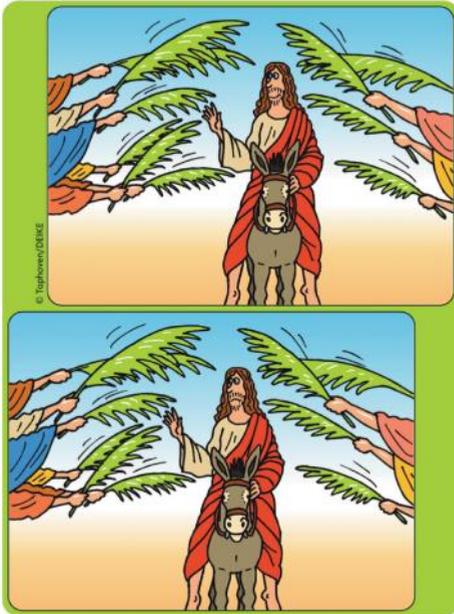
Kindergottesdienst



Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Deike

Deike



Finde die acht Fehler!

Zu Ostern entdeckt Konrad lauter Schokoladeneier. Er fragt sich: „Welche Tiere legen solche Eier?“ Wenn du das Rätsel gelöst hast, findest du in den gelben Feldern den Namen der gesuchten Tiere.

1. Sieben Tage sind eine ...
2. Wohnung von Kuh und Pferd
3. Daraus trinkst du Tee
4. Wasser, das vom Himmel fällt
5. Goldener Hut des Königs

Lösung: 1. Woche, 2. Stall, 3. Tasse, 4. Regen, 5. Krone = Osterhasen

Deike

Irmi hat viele bunte Ostereier gefunden. Drei davon sehen genau gleich aus. Kannst du sie finden?

Lösung: Es sind die drei Eier mit roten Spitzen, grünen Punkten und zwei blauen Streifen in der Mitte.

TIM & LAURA www.WAGHUBSINGER.de



KiBiWo in den Osterferien

Hallo! Möchtest du zusammen mit vielen anderen Kindern spielen, basteln, reden, singen, nachdenken, beten, lachen, frühstücken und viel Spaß haben? Dann komm in den Osterferien zu uns zur Kinderbibelwoche.

In diesem Jahr geht es rund um den Propheten Jona, der spannende Abenteuer erlebt.

Seine Geschichten mit Gott werden uns in Theaterstücken und vielen kleinen und großen Aktionen durch die Woche von **Dienstag, dem 14. April**, bis **Freitag, dem 17. April**, von **9:00 bis 12:00 Uhr**, begleiten. Und am **Sonntag, dem 19. April**, feiern wir gemeinsam mit Eltern und Freunden um **10:00 Uhr** den **Familien-gottesdienst!**

Anmelden können deine Eltern dich im Gemeindebüro bis zum **20. März**. Wir freuen uns auf dich!



Samstag, 21. März 2020, 11-18 Uhr

Trauringtag

im Juwelier Brose und der Galerie Spandow

An diesem Tag dreht sich alles um Ihre Trau(m)ringe. JUWELIER BROSE zeigt eine große Auswahl der Marken Christian Bauer und Meister. Die GALERIE SPANDOW präsentiert Trauringe mit klassischen und ausgefallenen Designs international führender Gestalter und Manufakturen.



G A L E R I E
SPANDOW
Schmuck | Trauringe | Kunstsalon



BROSE
Juwelen · Uhren · Schmuck

Mitten in Spandau am Markt
Breite Straße 23 · 13597 Berlin-Spandau
Tel. (030) 333 30 95 · www.juwelier-brose.de



Glücksbringer suchen
Sommerhaus mit Kinderbetreuung,
Rufen Sie uns an: 030.28 49 84-15 74

Werden Sie Zugvogel-Pate



Schützen Sie mit uns Kranich & Co.
und ihre wertvollen Lebensräume.

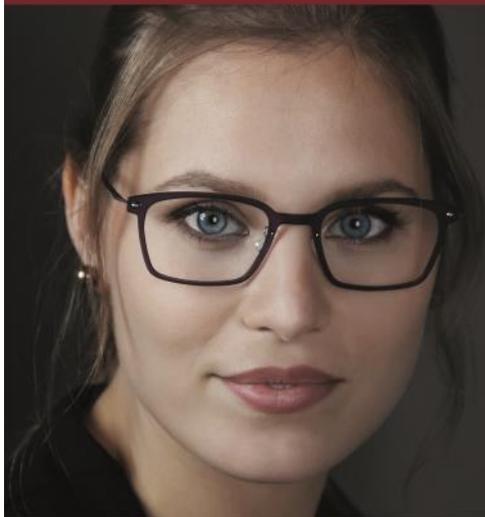
Patenschaften gibt es auch für Flüsse,
Wälder und Meere, Schneeleoparden,
Wölfe, Adler und Fledermäuse.

www.NABU.de/geschenkpatschaft
www.NABU.de/pate

Auch als Geschenk-Patenschaft
inklusive persönlicher Urkunde.

Wir sind gerne für Sie da:
paten@NABU.de
030.28 49 84-15 74





Meier Augenoptik:

Aktuelle Brillenmode & Marken
Qualifizierte Beratung & Service
Professionalität & Spezialisierung



Low Vision Kreis

Kompetenz & Erfahrung

Sehzentrum Spandau

Spandau: Seegfelder Str. 58, 13583 Berlin, Tel.: 030 / 333 36 59
Falkensee: Spandauer Str. 146, 14612 Falkensee, Tel.: 03322 / 226 92
Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr, Sa bis 13 Uhr, www.meier-augenoptik.de
Meier Augenoptik GmbH, Geschäftsführer: Susanne & Michael Meier



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Persönliche Beratung – auf Wunsch Hausbesuche
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- günstige Sterbegeldversicherungen
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46



Nie mehr Parkplatzsuche: Ihr Hörgeräte-Akustiker in Spandau!

Bei HORNIG parken Sie immer frei: hinter dem Haus (Einfahrt Borkzeile – Parkplatz von Getränke-Lehmann). Für Kurzparker: Parkplätze auch direkt vor dem Geschäft. **Testen Sie HORNIG**, den mehrfach ausgezeichneten Akustiker, jetzt bei einem kostenlosen Hörtest!



 **HORNIG**
HÖRGERÄTE-AKUSTIK DIRK HORNIG

* bis 2019 TÜV-SÜD-geprüftes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001. <http://www.tuev-sued.de/ms-zert>

Hörgeräte-Akustik-Meisterbetrieb Dirk Hornig

Seegefelder Straße 56 · 13583 Berlin · Tel.: 030 / 34 97 56 57

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr · www.hornig-hoeren.de

Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte

Suchen Sie für ihren Angehörigen eine gute Alternative zur herkömmlichen Heimunterbringung, so wenden sie sich an den **Pflegekreis Naffin.**

030 / 263 03 260

Immer mehr Menschen schenken uns Ihr Vertrauen.
Wir sind da um Ihnen zu helfen.

Pflegekreis Naffin



Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten von preiswert bis exklusiv

Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin-Spandau

 030/335 80 18, www.fliegenger-bestattungen.de

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegenger-Cotta

Liebe Gemeindebriefleser,

normalerweise sind Sie es gewohnt, an dieser Stelle gemeindliche Familiennachrichten zu Geburtstagen, Taufen, Trauungen und Beisetzungen unserer Gemeinde zu lesen.



Leider sind wir aber aufgrund geltender Vorschriften zum Datenschutz dazu verpflichtet, diese Informationen aus Veröffentlichungen, die einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, zu entfernen, wenn uns hier keine vorherige schriftliche Einwilligung jedes einzelnen Genannten vorliegt. Dies betrifft auch unseren Gemeindebrief, welcher als pdf-Dokument auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt wird.

Wenn Sie an diesen Informationen Interesse haben, können wir Sie nur auf die gedruckte Version unseres Gemeindebriefes verweisen. In dieser ist eine Veröffentlichung unter Berücksichtigung gewisser Vorschriften immer noch möglich. Eine gedruckte Version finden Sie entweder als Gemeindeglied in Ihrem Briefkasten oder Sie kommen einfach mal in unserer Gemeinde persönlich vorbei – dort liegt der Gemeindebrief aus.

Wir bedauern dies selbst und bitten diesen Umstand zu entschuldigen.

Ihre Gemeindebriefredaktion!



Anfang der Sommerzeit

Am Sonntag, den **29. März**, endet die Winterzeit und die Uhren werden von 2:00 Uhr auf 3:00 Uhr **vorgestellt**. Es beginnt dann die Sommerzeit.

Rückblick auf das Erwachsenenseminar 2020

Schon das Thema „Grenzerfahrungen“ klang äußerst interessant und hat auch Menschen angelockt, die noch nie am Seminar teilgenommen haben. Und spannend waren auch die Abende: Da ging es um Biblische Grenzerfahrungen, um Grenzerfahrungen beim Thema Sterben und Tod, um Grenzüberschreitungen, aber auch um Chancen von Grenzerfahrungen und vieles mehr.

Die Gespräche in den Kleingruppen waren getragen durch persönliche Erlebnisse, eine große Offenheit und Toleranz. Die Fragen, die uns unter anderem begleiteten, lauteten:

- Verändern mich Grenzerfahrungen?

- Trägt mich in Grenzerfahrungen mein Glaube?
- Was erlebte ich in meinem Leben für Grenzerfahrungen?
- Wo sind Grenzen meines Glaubens?
- Welche Grenzen erlebte ich und wie schränken sie meine Freiheit ein?

Ein gemeinsamer Kinobesuch: „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ und ein lockeres Buffet am letzten Abend, zu dem jeder etwas beisteuerte, rundeten das diesjährige Seminar ab.

Vielen Dank an das Vorbereitungs- team und an das Ehepaar Elsner, die uns mit heißen und kalten Getränken verwöhnten!

Monika Martschink



Kontakte in Klosterfelde:



Evangelische Kirchengemeinde Klosterfelde | Seegefelder Straße 116 | 13583 Berlin

www.gemeinde-klosterfelde.de

Pfarrer Thomas Martschink Tel.: 36 99 56 47 (Büro) Tel.: 36 99 56 24 (Pfarrhaus) E-Mail: martschink@gemeinde-klosterfelde.de	Sprechstunde: Donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr und nach Vereinbarung
Gemeindebüro Tel.: 3 72 28 63 Fax: 3699 56 49 E-Mail: buero@gemeinde-klosterfelde.de	Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 13:00 Uhr Do. 18:00 - 19:30 Uhr
Küsterin Bettina Oltersdorff Tel.: 3 72 28 63	Di. 10:00 - 13:00 Uhr Do. 18:00 - 19:30 Uhr
Gemeindegewerkschaft für Seniorenarbeit	Stelle zurzeit nicht besetzt
Kindertagesstätte Monika Martschink Tel.: 372 58 57 E-Mail: kita.klosterfelde@kirchenkreis-spandau.de	Anmeldungen: Mo. 15:00 - 16:00 Uhr Do. 9:00 - 10:00 Uhr
Kirchenmusikerin Ada Belidis Tel.: 22 68 48 33	Zu Chorzeiten in der Gemeinde erreichbar
Kirchwart Marcus Abel Tel.: 0163 / 337 80 13 E-Mail: abel@gemeinde-klosterfelde.de	Mo. bis Fr. 9:00 - 13:00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Klosterfelde
 Redaktion: Carsten Asaël, Christian Blaschke, Hannelore Busch, Nadine Dobieglewski, Thomas Martschink, Lothar Wust
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
 61. Jahrgang; Auflage: 2.000 Stück

Spendenkonto: Ev. Kirchenkreis Spandau, IBAN DE57 1007 0848 0523 3036 04,

Verwendungszweck: KG Klosterfelde, Gemeindebrief

E-Mail an die Redaktion: redaktion@gemeinde-klosterfelde.de

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss der Ausgabe Mai / Juni 2020 ist der 13.03.2020